

HÜSKENS: PERSONAL VON VERWALTUNGSBEREICHEN ENTLASTEN UND ATTRAKTIVE ANGEBOTE FÜR BEFRISTETE MENSCHEN ANBIETEN

14. September 2018

Bildung [Dr. Lydia Hüskens](#),
[Unterrichtsversorgung](#)

Zu den Zahlen des Bildungsberichts 2018 zur Unterrichtsversorgung in Sachsen-Anhalt erklärt die stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Lydia Hüskens:

„Das Land hat in der Unterrichtsversorgung frühzeitig um den absehbaren Lehrermangel nachgedacht. Wenn es mit der Einstellung neuer Lehrer in die richtige Richtung geht, werden die Schwierigkeiten, geeigneten Nachwuchs zu finden, in Zukunft weniger akut sein. Dennoch ist zur aktuellen Unterrichtsversorgung in Sachsen-Anhalt noch weitere Anstrengungen notwendig. Besonders wichtig ist es, die vorhandenen personellen Ressourcen möglichst effizient einzusetzen,

damit ein bestimmter Unterricht gewährleistet werden kann.

Dazu gehört die Übernahme von Verwaltungsaufgaben für Schulleitung und Lehrpersonal, das Ziel der Öffnung von Schule nach Außen, eine bessere Vernetzung mit anderen Institutionen und außerschulischen Partnern. Darüber hinaus sollen finanzielle Angebote für befristete Mehrarbeit anbieten“, so H